

Medieninformation

Nr. 28

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Göhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 15. Januar 2019

Verkehrslage im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz

Neuerliche Schneefälle und Glatteis sorgten für Verkehrsprobleme

Zeit: 14.01.2019

Ort: Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

(158) Am gestrigen Tag war die Polizeidirektion Chemnitz in ihrem Zuständigkeitsbereich einmal mehr durch deutlich erhöhtes Verkehrsunfallaufkommen gefordert. Über den gesamten Tagesverlauf wurden rund 150 Unfälle registriert, bei denen insgesamt acht Personen verletzt worden sind. Der Schwerpunkt war angesichts der Schneefälle und Glatteis auf den Straßen zwischen 16.00 Uhr und 21.00 Uhr sowie insbesondere in der Stadt Chemnitz zu sehen. Allein zu 51 Unfällen mussten Beamte der beiden Chemnitzer Polizeireviere bzw. der Verkehrspolizeiinspektion ausrücken.

Zu großen Problemen war es bereits am Nachmittag auf der Bundesautobahn 4 in beiden Fahrtrichtungen gekommen. Überfrorene Nässe, liegengebliebene Lkw und mehrere Unfallgeschehen führten zu kilometerlangen Stauerscheinungen. Rund 20 Kilometer Stau waren u.a. zwischen den Anschlussstellen Chemnitz-Mitte und Berbersdorf in Fahrtrichtung Dresden zu verzeichnen. Auch auf den Umgehungsstraßen, wie zum Beispiel der B 169 oder der B 173, blieben Staus nicht aus.

Einige ausgewählte und witterungsbedingte Verkehrsunfälle:

Der 54-jährige Fahrer eines Kleintransporters befuhr am Montagnachmittag, gegen 14.30 Uhr, die Freiburger Straße in Dörnthal, aus Richtung B 101 kommend in Richtung Pfaffroda. Beim Befahren einer Steigung kam er aus bisher unbekannter Ursache nach links von der Fahrbahn ab. Im angrenzenden Straßengraben streifte der Kleintransporter eine Baumgruppe eines dortigen Hausgrundstückes. Der 54-Jährige wurde dabei in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von alarmierten Feuerwehrleuten befreit werden. Aufgrund der beim Unfall erlittenen schweren Verletzungen brachten ihn Rettungskräfte umgehend in ein Krankenhaus. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von rund 22.000 Euro.

Die Bundesautobahn 4 in Richtung Erfurt befuhr am Montag, gegen 15.55 Uhr, ein Pkw Mercedes-Benz. Kurz nach der Anschlussstelle Hainichen verlor der 28-jährige Fahrer offenbar die Kontrolle über sein Auto, welches nach rechts von der Fahrbahn abkam und mit der Schutzplanke

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße.



kollidierte. Der 28-Jährige blieb unverletzt. Es entstand Sachschaden, welcher sich auf rund 18.000 Euro summiert.

Mit einem Pkw BMW war ein 45-Jähriger am Montag, gegen 17.45 Uhr, auf der Bundesautobahn 4 in Richtung Dresden unterwegs, wobei er kurz nach der sächsisch-thüringischen Landesgrenze im Bereich Crimmitschau offenbar die Kontrolle über seinen Kombi verlor. Um einen im mittleren Fahrstreifen fahrenden Pkw zu überholen, hatte der 45-Jährige den Fahrstreifen gewechselt und war mit seinem Wagen auf der winterglatten Fahrbahn ins Schleudern geraten. In der weiteren Folge stieß der BMW in die rechte Schutzplanke sowie gegen ein Brückengeländer. Anschließend wurde der BMW auf die Fahrbahn zurückgeschleudert und kam entgegengesetzt der Fahrtrichtung auf dem linken Fahrstreifen zum Stehen. Der 45-Jährige wurde dabei leicht verletzt. Am Pkw entstand Totalschaden. Die Gesamtschadenshöhe beträgt ca. 17.000 Euro. Die Autobahn Richtung Dresden war während des Rettungseinsatzes, der Unfallaufnahme und der Bergung des BMW voll gesperrt.

Weiterhin sind einige Straßen im Zuständigkeitsbereich aufgrund der Unpassierbarkeit bzw. aufgrund der Gefahr von Schneebruch gesperrt. Die aktuellen Sperrungen sind unter folgendem Link nachlesbar:

<https://www.polizei.sachsen.de/de/vwdmeldungen.asp>

In diesem Zusammenhang warnt die Polizei Verkehrsteilnehmer davor, gesperrte Straßen trotz Verbotsschilderung zu durchfahren. Dadurch gefährden sich die Verkehrsteilnehmer nicht nur selbst, sondern auch Arbeiter der Straßenmeistereien, die gegenwärtig mit den Beräumungen der Straßen befasst sind. Durch Beamte des Polizeireviers Mittweida wurde am heutigen Dienstagmorgen, zwischen 05.30 Uhr und 08.00 Uhr, u.a. die gesperrte S 202 zwischen Frankenberg und Sachsenburg kontrolliert. Dabei wurden mehr als 40 Auto- und Lkw-Fahrer festgestellt, die das Durchfahrtsverbot ignoriert hatten. Gegen sie wurden Verwarngelder in Höhe von jeweils 20 Euro ausgesprochen. Auch auf der gesperrten B 180 zwischen Flöha und Erdmannsdorf wurden derartige Verstöße in den vergangenen Tagen geahndet. Fahrzeugführer hatten dabei auch Warnbarken und Absperrungen beiseitegeschoben, um die Straße befahren zu können. (Ry)

Chemnitz

Jugendliche belästigt/Zeugen gesucht

Zeit: 09.01.2019, gegen 17.30 Uhr, polizeibekannt am 14.01.2019

Ort: OT Gablenz

(159) Wie der Polizei am Montag angezeigt wurde, ist eine 15-Jährige am vergangenen Mittwoch von einem Unbekannten angesprochen und unsittlich berührt worden. Sie war mit der Straßenbahn der Linie 5 von der Zentralhaltestelle in Richtung Gablenz gefahren und an der Reineckerstraße ausgestiegen. Von dort verfolgte sie der Mann, der offenbar auch aus der Bahn ausgestiegen war, in Richtung Augustusburger Straße bis in die Leibnizstraße und belästigte die Jugendliche. In der Leibnizstraße soll gerade eine Familie mit ihrem Auto gehalten haben und ausgestiegen sein. Das Mädchen blieb dort stehen, woraufhin der Mann verschwand.



Er wurde wie folgt beschrieben: Er sei ca. 1,75 Meter groß, etwa 40 Jahre alt, habe braune Augen, einen schwarzen Vollbart und einen gebräunten Teint. Bekleidet war er mit einer dunklen Jeans, grün-braunen Jacke und dunklen Mütze.

Es werden Zeugen gesucht, die in der Straßenbahn oder den genannten Straßen Beobachtungen gemacht haben, die mit der Tat in Zusammenhang stehen könnten. Wem ist der Mann aufgefallen? Wer kann Hinweise zu seiner Identität oder seinem Aufenthaltsort geben? Auch wird die benannte Familie gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Chemnitz unter der Rufnummer 0371 387-3448 entgegen. (gö)

Festnahme zur Durchführung eines beschleunigten Verfahrens

Zeit: 14.01.2019, 21.00 Uhr
Ort: OT Hilbersdorf

(160) Ein mutmaßlicher Ladendieb (35) ist am Montag zum Zwecke der Durchführung eines beschleunigten Verfahrens vorläufig festgenommen worden. Ein Wachmann (56) hatte den Mann in einem Geschäft an der Dresdner Straße beobachtet, wie er Spirituosen und Zigaretten im Gesamtwert von etwa 50 Euro in seine Bekleidung steckte und den Kassenbereich passierte, ohne zu bezahlen. Er hielt ihn dann bis zum Eintreffen der alarmierten Polizei fest. Der Mann soll heute einem Richter vorgeführt werden. (gö)

Zwei Verletzte bei Auseinandersetzung

Zeit: 15.01.2019, 10.15 Uhr
Ort: OT Ebersdorf

(161) In einer Unterkunft im Adalbert-Stifter-Weg gerieten am Dienstagvormittag zwei Männer (23, 25) offenbar in Streit und in der Folge in eine körperliche Auseinandersetzung. Der 23-Jährige wurde dabei nach bisherigen Erkenntnissen vermutlich mit einem Messer oberflächlich verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Auch der 25-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Die Polizei hat die Ermittlungen zu den Umständen aufgenommen. (gö)

Papiercontainer brannte

Zeit: 15.01.2019, 08.15 Uhr
Ort: OT Zentrum

(162) Polizei und Feuerwehr kamen am Dienstagvormittag in der Brauhausstraße zum Einsatz. In Brand geraten war dort ein Abfallcontainer. Der Sachschaden wird mit etwa 400 Euro beziffert. (gö)



Mountainbike gestohlen

Zeit: 11.01.2019, 18.00 Uhr bis 14.01.2019, 10.00 Uhr
Ort: OT Kapellenberg

(163) Unbekannte verschafften sich Zutritt in den Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses in der Stollberger Straße und brachen dort ein Kellerabteil auf. Aus diesem verschwand ein blau-schwarzes Fahrrad der Marke „Kellys“ im Wert von etwa 2 600 Euro. Der entstandene Sachschaden ist eher gering. (gö)

VW erfasste Fußgängerin

Zeit: 15.01.2019, 09.55 Uhr
Ort: OT Zentrum

(164) Beim Anfahren in der Fußgängerzone in der Straße Am Wall übersah der Fahrer (40) eines Pkw VW am Morgen vermutlich eine vorbeilaufende Frau (60). Diese kam bei dem Zusammenstoß zu Sturz und zog sich leichte Verletzungen zu. Sachschaden entstand nach bisheriger Kenntnis nicht. (Ry)

Hoher Sachschaden bei Unfall zwischen Lkw und Pkw

Zeit: 15.01.2019, 07.25 Uhr
Ort: OT Röhrsdorf, Bundesautobahn 4, Fahrtrichtung Dresden – Erfurt

(165) Mit einem Sattelzug DAF war ein 46-Jähriger am Morgen in Richtung Erfurt unterwegs. Am Kreuz Chemnitz bog er auf die BAB 72 in Richtung Hof ab, wobei es zum seitlichen Zusammenstoß mit einem in gleiche Richtung fahrenden Pkw Seat (Fahrerin: 37) kam. Verletzt wurde niemand. Es entstand jedoch Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 12.000 Euro. (Ry)

Vier Verletzte bei Unfall unter Kleintransportern

Zeit: 15.01.2019, 08.30 Uhr
Ort: OT Röhrsdorf, Bundesautobahn 4, Fahrtrichtung Dresden – Erfurt

(166) Zu einem Verkehrsunfall, bei dem u.a. zwei Personen schwer verletzt wurden, kam es am Morgen etwa 300 Meter vor der Anschlussstelle Chemnitz-Mitte. Nach gegenwärtigem Kenntnisstand war ein 20-Jähriger mit einem Kleintransporter im rechten Fahrstreifen auf einen vorausfahrenden Kleintransporter (Fahrer: 55) aufgefahren. Durch den Anstoß verlor der 55-Jährige die Kontrolle über sein Fahrzeug, welches ins Schleudern geriet, im mittleren Fahrstreifen wiederum mit einem weiteren Kleintransporter (Fahrer: 31) kollidierte und schließlich auf die Seite kippte. Der Kleintransporter des 31-Jährigen stieß in der Folge gegen eine der Schutzplanken. Durch das umgekippte Fahrzeug, in welchem der Fahrer eingeklemmt war, waren der linke und mittlere Fahrstreifen blockiert. Alarmierte Feuerwehrleute konnten den 55-jährigen Fahrer aus dem umgekippten Transporter befreien. Er und ein Insasse (31) kamen aufgrund ihrer Verletzungen in ein Krankenhaus und wurden stationär aufgenommen. Leicht verletzt wurden zudem der 31-jährige Kleintransporter-Fahrer sowie ein mitfahrender Insasse (39).



Der Gesamtschaden wird auf mindestens 50.000 Euro geschätzt. Die Unfallstelle wurde gegen 10.45 Uhr wieder freigegeben. Gegen 11.35 Uhr hatte sich der Stau gänzlich aufgelöst. Ermittlungen zur Unfallursache wurden indes aufgenommen. (Ry)

Landkreis Mittelsachsen

In Schule eingebrochen

Zeit: 12.01.2019, 20.00 Uhr bis 14.01.2019, 05.10 Uhr
Ort: Freiberg

(167) In der Brückenstraße brachen Unbekannte die Haupteingangstür einer Schule auf. Anschließend öffneten die Eindringlinge mehrere Türen im Gebäude gewaltsam und durchsuchten die Räumlichkeiten. Ob etwas entwendet wurde, ist derzeit in Prüfung. Der Sachschaden beträgt ca. 20.000 Euro. (mg)

AfD-Parteibüro beschädigt

Zeit: 15.01.2019, 00.45 Uhr polizeibekannt
Ort: Freiberg

(168) Im Rahmen der Bestreifung des Stadtgebietes bemerkten Polizeibeamte in der Nacht Beschädigungen an der Schaufensterscheibe sowie an der Scheibe der Eingangstür des Parteibüros der AfD in der Kesselgasse. Der Sachschaden beträgt ersten Schätzungen zufolge mehrere tausend Euro. Die Ermittlungen dauern an. (mg)

Ohne Führerschein alkoholisiert unterwegs

Zeit: 15.01.2019, 00.05 Uhr
Ort: Freiberg

(169) In der Chemnitzer Straße kontrollierten Polizisten vergangene Nacht den Fahrer (30) eines Pkw Opel. Dabei stellte sich heraus, dass der 30-Jährige offenbar ohne Fahrerlaubnis und alkoholisiert unterwegs war. Ein Atemalkoholtest ergab bei ihm einen Wert von 1,46 Promille. Für ihn folgten eine Blutentnahme und eine Anzeige. (gö)

Einbruchsdiebstahl

Zeit: 11.01.2019, 20.30 Uhr bis 14.01.2019 06.45 Uhr
Ort: Geringswalde

(170) In der Nähe der Bahnhofsstraße wurde der Polizei am Morgen ein Einbruch angezeigt. Unbekannte brachen über ein Fenster in eine Praxis ein. Anschließend entwendeten die Täter Bargeld und einen Scanner. Der Stahl- und Sachschaden beträgt mehrere hundert Euro.

Auch in der Rochlitzer Straße hebelten Unbekannte in der Nacht ein Fenster eines Einkaufsmarktes auf. Nach bisherigen Erkenntnissen flüchteten die Täter ohne Beute. Der einbruchsbedingte Sachschaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro. (mg)



Erzgebirgskreis

Musikequipment aus Lagerhalle gestohlen

Zeit: 08.01.2019, 19.00 Uhr bis 14.01.2019, 15.45 Uhr

Ort: Stollberg

(171) Unbekannte gelangten in der Nähe der Hohensteiner Straße gewaltsam in das Innere eines Lagers. In der Folge suchten die Diebe nach Stehlbarem und entwendeten Musikequipment, unter anderem mehrere E-Gitarren, einen Verstärker und diverse Kabel. Der Gesamtschaden beläuft sich ersten Erkenntnissen nach auf mehrere tausend Euro. (mg)